



So lernt man Lampenfieber

Das Wort *Lampenfieber* war neu für die Kinder der DaZ-Klasse. Gut, dass sie damit gleich das Gefühl benennen konnten, das sie vor ihrem Auftritt plötzlich überfiel: Es zwickte im Bauch und das Herz pochte. So geschah es, als sie sich zu ihrem ersten Lesewettbewerb versammelten.

An den Tagen vorher hatten alle zehn teilnehmenden DaZ-Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 fleißig geübt.

Dabei hatten sie besondere Schwierigkeiten zu bewältigen:

Schließlich hatten sie erst vor kurzem die lateinischen Buchstaben gelernt.

Außerdem mussten sie noch die Leserichtung wechseln: die Augen wanderten von links nach rechts statt von rechts nach links wie in Syrien.

Viele neue Wörter enthielten schwierige Konsonantenverbindungen, und kein Vokal durfte fehlen.

„Mit seinen scharfen Zähnen zerfetzt das Monster Zeitungen und Spielzeug“ - das ist ja ein richtiger Zungenbrecher, staunte die Schulleiterin Frau von Guerard, die als Jury die Leistungen beurteilte.

Die lagen so dicht beieinander, dass sogar noch ein Stechen um den dritten Platz stattfinden musste. Die drei Sieger freuten sich über einen Buchpreis und alle anderen über eine Urkunde.

